IMT Nuremberg Archives

H – 2631

International Court of Justice

H2631 - 0002

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUREMBERG, GERMANY
Gestapo Exhibit 21
Filed July 31 1946

Gestapo Exhibit 21

Auszugsw. Abschrift aus RMBliV. 1938 Nr. 28, Seiten 1093 ff.

Berufseignungspruefung der Bewerber fuer den Dienst in der Sicherheits-pol. und im SD. des RFSS.

RdErl. d. RFSSuChdDtPol. im RMdJ. v.23.6.1938 - S-V 4 Nr. 196/37-401-5.

L. Richtlinien fuer die Berufseignungspruefung der Bewerber fuer den leitenden Vollzugsdienst der Sicherheitspol. und den Fuehrerdienst des Sicherheitsdienstes des RFSS.

1. (1) Saemtliche Bewerber fuer den leitenden Vollzugsdienst der Sicherheitspol. und den Fuehrerdienst des Sicherheitsdienstes (SD.) des RFSS haben sich einer Berufseignungspruefung zu unterziehen, die an der Fuehrerschule der Sicherheitspol. in Berlin-Charlottenburg, Schlosstr.1, durchgefuehrt wird.

. . . . . .

3. Die Pruefung bezweckt eine Beurteilung der Gesamtpersoenlichkeit des Bewerbers im Hinblick auf die Anforderungen des leitenden Vollzugs-dienstes in der Sicherheitspol. und des Fuehrerdienstes im SD. des RFSS. Sie dauert 2 Tage und umfasst:

1) die persoenliche Vorstellung

. . . .

2) die koerperliche Leistungspruefungen

. . . . . .

3) die Feststellung der geistigen Faehigkeiten durch schriftliche und muendliche Pruefung.

A. Schriftliche Pruefung (4 Arbeiten) zur Feststellung

a) der Allgemeinbildung;

b) der Faehigkeit, logisch zu denken und methodisch zu arbeiten, und

c) der Faehigkeit, sich begrifflich klar zu aeussern.

H2631 – 0003

B. Muendliche Pruefung zur Feststellung

a) des Verhaltens und der Einstellung zur Umwelt (weltanschauliche und lebenskundliche Fragen);

b) des Allgemeinwissens;

c) der Auffassungsgabe, der Faehigkeit, logisch und begrifflich richtig zu denken, der Urteilsfaehigkeit;

d) der Wahrnehmungsfaehigkeit und des Gedaechtnisses;

e) der Faehigkeit, sich klar und in gutem Deutsch auszudruecken;

f) des Verstaendnisses fuer die Aufgaben und Anforderungen des kriminalistischen Berufes;

g) der Fuehrereignung (Auftreten vor Untergebenen, Faehigkeit zur Besprechung eines Themas aus einem allgemeinen Wissensgebiet vor einem Hoererkreis).

. . . . . .

18 July 1946

I hereby certify that the above is a word true citation of the original.

A. E. SCHRADER, JR.,
Lt. Comdr., U.S.N.R.

H2631 – 0004

H-2631

Filed July 31, 1946

Gestapo Exhibit No. 21

Gestapo Exhibit 21